

Lebenstraum und Leidenschaft

Europameisterschaft Orientierungsreiten Schaijk (NL) / Beate Cekoni-Hutter

Schon in meiner frühen Jugend zu Pferden hingezogen, fand ich 2010 im Leistungssport Orientierungsreiten die Sparte, welche sämtliche Disziplinen wie Dressur, Springen, sowie Gelassenheit, Gehorsam, Ausdauer und das Naturerlebnis Ausreiten miteinander verbindet. Dazu kommen noch der detektivische Scharfsinn und das Gefühl für die Karte, ein besonderes Können des Reiters, welches im Wald während des Orientierungsrittes notwendig ist, um die richtige Strecke und das optimale Tempo zu finden.

Nach vielen lokalen Erfolgen mit Fjordpferd „Heino“, welcher nun in seiner wohlverdienten Pension ist, konnte ich, nach geduldiger und liebevoller Ausbildung meines Nachwuchspferdes „Pirata del Corazon“, kurz „Piri“, bereits mehrere großartige Erfolge bzw. Platzierungen wie Landesmeisterin, Bronze (2023) und Silber (2024) bei Österreichischen Meisterschaften, 2. Platz beim TREC International in Triest (2024) und Drittplatzierere im Europacup (2023) feiern. Das berechtigte mich zur Teilnahme bei meinem „Lebenstraum Großveranstaltung“, nämlich den Europameisterschaften im Orientierungsreiten in Schaijk (NL) vom 5.-7. Sept. 2024!

Die Anreise erfolgte in zwei Etappen mit Übernachtung in Würzburg. Nach der erfolgreich absolvierten Veterinärkontrolle am Donnerstag dem 5. September, ging es am Freitag früh auf den ca. sechsstündigen Orientierungsritt (POR), welcher sehr gut gelang (208 von 240 mögl. Punkten). Nun galt es, in der MA (Rittigkeitsprüfung) und dem PTV (Geländestrecke) möglichst viele Punkte zu erlangen. Piri meisterte die MA bravourös, konzentriert und fehlerfrei. Im PTV zeigte er seine Stärken und wir kamen heil und glücklich ins Ziel.

52 Reiter aus 13 Nationen Reiter kamen in der allgemeinen Klasse in die Wertung. Piri und ich beendeten unsere erste Teilnahme an einer Großveranstaltung wie EM oder WM auf dem sehr guten 11. Gesamtrang in der Einzelwertung und waren damit auch das beste Österreichische Teilnehmerpaar!

Ein großes Dankeschön möchte ich an dieser Stelle an unsere Bundesreferentin Brigitte Tentschert und ihren Gatten Ing. Erich Huber-Tentschert (Chef de Equipe) richten. Die Österreichischen Reiter waren wirklich bestens betreut und dies war sicherlich auch ein großer Baustein meines Erfolges, vielen großen Dank dafür!

Beate Cekoni-Hutter

